



Brandschutz-Silikone und Brandschutzmassen

PROMASEAL®-Mastic



Brandverhalten

schwerentflammbar B1 (DIN 4102) zwischen massiven mineralischen oder metallischen Baustoffen (bis 20 mm Fugenbreite)

Merkmale

- zahlreiche Anwendungen im baulichen Brandschutz
- lösmittel- und weichmacherfrei, halogenfrei
- UV-beständig
- für eine Vielzahl von Werkstoffen und Oberflächen
- überstreichbar
- direkt aus der Kartusche verarbeitbar

Lieferform

gebrauchsfertige Masse

Verkaufseinheit

Kartusche, Inhalt: 310 ml (12 Stück/Karton)

0011607

Einkomponenten-Brandschutzdichtungsmasse auf Acrylbasis

Produktbeschreibung

PROMASEAL®-Mastic ist eine gebrauchsfertige Einkomponenten-Brandschutzdichtungsmasse auf Acrylbasis.

Sie weist die guten Verarbeitungseigenschaften und die generelle Überstreichbarkeit von Acrylmassen auf. Das Material ist nach Aushärtung elastisch. Das Aufbringen farblicher Beschichtungen ist möglich.

Anwendungsgebiete

PROMASEAL®-Mastic wird u. a. zum Abdichten von Fugen, Zwischenräumen und Hohlräumen verwendet. Es verhindert die Ausbreitung von Brand- und Rauchgasen in andere Brandabschnitte.

Das Material wird im Innern von Gebäuden eingesetzt.

Besondere Hinweise

Der allgemeine bauaufsichtliche Nachweis der Brandschutzkonstruktion ist zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt anfordern.

Mastic	Eigenschaften		
Rohdichte	≈ 1,8	g/cm ³	(unverarbeitet)
Farbe	weiß		
Konsistenz	pastös		
Hautbildung	≈ 15	Min.	(20 °C, 65 % r. F.)
Dehnung/Stauchung	± 15	%	(temperaturabhängig)
Lagerung	kühl und trocken lagern, vor Frost und Hitze schützen		
Lagerfähigkeit	12 Monate	(original verschlossen)	
Umwelteinflüsse			
UV-Beständigkeit	ja	(voll ausgehärtet)	
Ausführungen, Formate			
Artikeleinheit	Inhalt	VE	Palette
Kartusche	310 ml	12 ST/Karton	1488 ST

Verarbeitung

Der Untergrund muss trocken, staub-, fett- und ölfrei sein.

Verunreinigungen, wie Trenn- und Konservierungsmittel oder alte Kleb- und Dichtstoffe sowie lose Partikel, sind mit geeigneten Reinigungsmitteln oder mechanisch zu entfernen.

Die Verarbeitungstemperatur sollte mindestens +5 °C und maximal +40 °C betragen.

Fugen sollten durch Einbringung von zum Beispiel PROMAFOAM®-C, PU-Schaum oder PS-Hartschaum hinterlegt bzw. mit Mineralwolle fest verstopft werden.

Verbrauch: (b) mm × (t) mm = ml/m Fuge

Das Material wird direkt aus der Kartusche in die Fuge verpresst und anschließend glattgestrichen.

Oberfläche mit einem Glättmittel glätten.

Werkzeuge und Oberflächen unmittelbar nach der Anwendung mit Wasser reinigen.